

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss		öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan 2013 des Amtes für Verkehr

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

StEA 11.12.2012, Drucks.-Nr. 5029/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Haushaltsplan 2013 (Drucksachen-Nr. 5029/2009-2014) mit den Änderungen dieser Vorlage zu beschließen.

1. Den beiden Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** (PG 11.12.01) „Werther Straße“ (s. Haushaltsplanentwurf Band II Seiten 1004 und 1078) und „Kesselbrink umgebende Straßen“ (s. Haushaltsplanentwurf Band II Seiten 1003 und 1077) wird abweichend vom Entwurf gemäß der beigefügten Anlage zugestimmt. Hierdurch kann die **Maßnahme „Kesselbrink umgebende Straßen“ bereits in 2013 begonnen und bis Juni 2014 fertig gestellt werden. Die Maßnahme „Werther Straße“ wird in 2014 umgesetzt.**
2. In den Haushalt 2013 wird eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 900.600 € für die Maßnahmen „Kesselbrink“ und „Werther Straße“ eingestellt.

Begründung:

1. In Drucksachen-Nr. 5029/2009-2014 ist die Sanierung der umliegenden Straßen des Kesselbrinks für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen. Eine Fertigstellung zum NRW-Tag am Wochenende 27.–29.06.2014 ist bei der bisherigen Planung nicht möglich. Die Baumaßnahmen würden das ganze Jahr 2014 andauern.

Aufgrund der zentralen Lage und Bedeutung des neu gestalteten Kesselbrinks für die Ausrichtung des NRW-Tages auf diesem Platz ist auch eine Fertigstellung des gesamten Umfelds wünschenswert. **Dadurch entfallen zudem kostenintensive Provisorien** für die Angleichung der Randbereiche der Baustellen an die bereits fertig gestellten zentralen Flächen.

Hinzu kommt auch der hohe **öffentliche Erwartungsdruck** auf eine zeitnahe Umsetzung dieser bedeutenden innerstädtischen Straßenbaumaßnahmen.

Deshalb wird folgende Änderung vorgeschlagen:

Mit einem **Baubeginn im Juni 2013 ist eine Gesamtfertigstellung aller umliegenden Straßen zum NRW-Tag realistisch**. Bei dieser Verwaltungsempfehlung wird der Bau der Werther Straße in das Haushaltsjahr 2014 verschoben. Die dafür vorgesehenen Haushaltsansätze 2013 werden in vollem Umfang für die Sanierung der Straßen um den Kesselbrink verwendet. Im Gegenzug werden die Haushaltsansätze für den Kesselbrink im Jahr 2014 dann für den Bau der Werther Straße verwendet.

Die Zuschüsse für die Sanierung der umliegenden Straßen des Kesselbrinks haben sich lt. Bewilligungsbescheid gegenüber der ursprünglichen Planung leicht verringert (-17.800 €). Dies wurde bei den geplanten Ansätzen des Jahres 2014 entsprechend angepasst.

Die investiven Gesamtsummen der Haushaltsjahre 2013 und 2014 ändern sich gegenüber der Haushaltsvorlage Nr. 5029/2009-2014, abgesehen von den im Jahr 2014 dargestellten leicht verringerten Zuschüssen, nicht.

Eine aktuelle Übersicht über alle Investitionsmaßnahmen ist als Anlage beigefügt.

2. Die Festwerte für Beleuchtung und Lichtsignalanlagen sind zum 31.12.2012 aufgelöst worden (im Haushaltsentwurf sind sie noch als Festwerte aufgeführt). Für Festwerte war die Einstellung von Verpflichtungsermächtigungen bisher nicht möglich und auch nicht notwendig.

Um die Maßnahme „Kesselbrink umgebende Straßen“ bis Juni 2014 abschließen zu können ist eine Auftragserteilung über alle Arbeiten einschließlich der Beleuchtung und Lichtsignalanlagen in 2013 notwendig. Der Betrag von 900.600 € ergibt sich aus den Kosten für Beleuchtung und Lichtsignalanlagen für die umliegenden Straßen des Kesselbrink (s. Haushaltsplanentwurf Band II S. 1003).

Aus wirtschaftlichen Gründen (günstiges Ausschreibungsergebnis) ist auch für die Werther Straße eine Angebotseinholung im Jahr 2013 erforderlich.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss